



Kath. Kindergartenverbund Aschau - Kraiburg - Waldkraiburg

Kath. Pfarrbüro Christkönig, Postfach 1760, D-84478 Waldkraiburg

KiTa-Verbundsverwaltung
Aschau - Kraiburg - Waldkraiburg

Wolfgang Gschlößl
Tel. 0 86 38/94 08-0
Durchwahl -1 12
Fax 0 86 38/94 08-22

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
der Kinder unserer KiTas, Kindergärten
und des Hortes

Email: wgschloessl@ebmuc.de

Karlsbader Straße 1
84478 Waldkraiburg

30. April 2020

Elternbeiträge für die Monate April, Mai, Juni

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

die bayerische Staatsregierung wird Eltern, die wegen des Betretungsverbotes aufgrund der Coronavirus-Pandemie keine Kindertagesbetreuung in Anspruch nehmen können, für die Monate April, Mai und Juni von den Kosten entlasten. Darüber sind sicherlich Sie, aber auch wir als Träger sehr erleichtert. Dazu werden uns als Träger die Kosten pauschal ersetzt, im Gegenzug darauf erheben wir bei Ihnen keine Elternbeiträge.

So haben wir uns in der Kindergartenverwaltung auf folgendes Vorgehen verständigt:

- Die Elternbeiträge (bei Nicht-Wahrnehmung der Notbetreuung) werden für die Monate Mai und Juni nicht eingezogen.
- Elternbeiträge, die im April bezahlt wurden, werden Ihnen voraussichtlich ab 20.05.2020 auf Ihr Konto zurücküberwiesen. Wir benötigen diese Zeit, da es sich um ca. 700 Datensätze handelt, die wir jeweils einzeln eingeben müssen.
- Bitte beachten Sie, dass der Essensbeitrag vom März, der mit der Abbuchung im April erfolgte, von uns einbehalten wird. Ebenso verrechnen wir ggf. noch ausstehende Beitragszahlungen aus den Vormonaten.

Bei Eltern mit Kindern in der Notbetreuung schreibt die Staatsregierung vor, dass diese grundsätzlich weiterhin ihre Elternbeiträge leisten müssen. D.h., dass damit vorerst auch der volle Beitrag veranschlagt wird. Für diese Kinder wird daher der April-Beitrag nicht zurücküberwiesen. Möglicherweise müssen die vollen Beiträge für Mai und Juni ebenso erhoben werden.

Uns ist bewusst, dass einige von Ihnen Ihre Kinder nur tageweise in die Notbetreuung geben können, so dass hier ein Ungleichgewicht entsteht. Wir haben die Situation bereits an die Aufsichtsbehörde mitgeteilt und warten auf genauere Anweisungen. Wir bitten Sie in diesem Fall um Geduld.

Abschließend möchte ich mich, auch im Namen aller Leiterinnen, für Ihre Offenheit bei Rückmeldungen, Ihre Geduld aber auch Besonnenheit in den vergangenen Wochen bedanken, auch für die zahlreichen lieben Nachrichten an die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen durch Sie und Ihre Kinder.

Wenn es Neuerungen gibt, werden wir uns wieder bei Ihnen melden.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Gschlößl
KiTa-Verwaltungsleiter